

7. Internationales Trabant Treffen auf dem Anklamer Flugplatz vom 23. – 27.05.2001

Nun ist es endlich soweit, es geht auf zum Trabi-Treffen nach Anklam es ist nun schon das 7. Internationale Treffen in der Szene. Nun ist es bereits kurz nach 20:00 Uhr auf der Autobahnraststätte in Duben, auch gleichzeitig fällt der Startschuss für unsern Konvoi. Als es an der Zeit ist etwas Benzin nachzutanken, war die erste Tankstelle schon geschlossen, also ging es weiter zur nächsten. Wo wir endlich zu unserem Kraftstoff kamen.

Vollgetankt ging es weiter die verbleibenden 135 Km hinter uns zu lassen, es ist mittlerweile kurz nach 24 Uhr geworden wo wir auf dem Gelände in Anklam angekommen sind. Nun noch schnell die Schlafplätze hergerichtet und dann ne Mütze voll schlaf. Am Donnerstag morgen gab es erst mal einen starken Kaffee und ein paar frische Brötchen, bevor es über ging zur Aufstellung und Abfahrt der schönsten Herrentags-Trabis zum Marktplatz in Anklam.

Nun ist auch Zeit für kräftige Männer die sich an den Wettbewerben wie: Bierfassweitwurf, Bierbüchsenstapeln und Tauziehen versuchten. Nach den kraftraubenden Aktivitäten geht es darum wer der schönste Mister und Miss Trabi-Treffen ist.

Und damit auch das Auge auf seine kosten kommt, gab es gegen 22:00 Uhr eine Erotikshow die sich sehen lassen kann. Endlich ist auch mal Zeit ein paar Biere zu genießen, bevor man dann endlich auch das Tanzbein schwingen kann.

Also auf jeden fall trinken und Party machen bis zum umfallen. Am nächsten morgen nach dem Frühstück gab es für die ausgeschlafenen Trabifahrer das Radwechseln auf Zeit. Beim Getriebeweitwurf war nicht die Zeit entscheidend sondern die Meter.

Im Anschluss begann die Aufstellung und Einweisung zur Insel-Rallye die um 14 Uhr ihren Startschuss erhielt. Nach der Insel-Rallye gab es um 18 Uhr für die zehn der besten Trabantfahrer einen Pokal, der im Anschluss mit einer Flasche Sekt eingeweiht wurde. Um 20 Uhr begann das Live-Konzert der Gruppe „Horch“ und „Neon“ die im Festzelt für ordentlich Stimmung sorgen sollte. Nach dem Live-Konzert spielt die Discothek noch bis ca. 1:00 Uhr.

Am Samstagmorgen um 8:00 Uhr stellte man aus viele Trabi's das Sachsenringzeichen mit Flügeln für das Guinnessbuch der Rekorde nach. Gegen 14:00 Uhr begann die Aufstellung aller Teilnehmer zur Rundfahrt durch den Altkreis Anklam, der um ca. 15:00 Uhr gestartet werden konnte. Nun ist auch endlich die Zeit reif nach langer Bewertung der Fachjury die wunderschönsten Trabanten zu Bewerten, in den Kategorien:

500er Original. 600er Original, 500er und 600er Sport, 601er Original, 1,1er Original, 601er und 1,1er Sport, Kübel, Cabrio, Trabant-ähnliche Umbauten und IFA Fahrzeuge. Nun ist es endlich soweit worauf alle gewartet haben, die Live Band „KNORKATOR“ feuert aus allen Rohren und bringt die Trabifahrer, Fans und Gäste zum kochen.

Der Krönende Abschluss bleibt und ist das zauberhafte Höhenfeuerwerk über dem Flugplatzgelände von Anklam, nach dem Atemberaubendem Höhenfeuerwerk spielte die Discothek tanzbares für jung und alt. Sicherlich hatte der eine oder andere Trabifahrer am nächsten morgen einen Megamäßigen Kater, aber mit einen gutem Frühstück konnte man etwas Gegenwirken.

Noch ein paar Minuten relaxen bevor es zum Abbau der Zelte übergeht. Aber wie es nun mal ist alles hat irgendwann auch mal ein Ende, auch wenn's schwer fällt. Nun nur noch von dem einen oder anderen Trabifahrer verabschieden und dann gilt es wieder den Heimweg nach Cottbus anzutreten.

Gegen 18 Uhr ist unsere Trabant-Kohllohne in Cottbus ohne weitere Zwischenfälle eingetroffen.

Fazit: Im ganzen war das Wochenende in Anklam ein Riesen Gaudi, sowie Party pur.

Wieder sehn sagt euch der Verein: Trabant POWER LAUSITZ Club'97e.V.